

medienscout

NETZWERK | SH

Liebe MEDIENSCOUTS und MEDIENSCOUT-Interessierte,

die wichtigste Info findet ihr gleich oben: Am 20. Juni findet das 2. Barcamp für MEDIENSCOUTS aus SH statt! Hoffentlich können viele von euch in Kiel dabei sein – das Veranstaltungsteam freut sich jedenfalls schon jetzt auf das Kennenlernen vieler neuer und ein Wiedersehen zahlreicher bekannter Gesichter.



Wie gewohnt findet ihr in diesem Newsletter zudem weitere Hinweise auf Veranstaltungen, Ausschreibungen und Materialien, die für eure Ausbildung und Arbeit spannend sein könnten. Gibt es bestimmte Themen, zu denen ihr euch zukünftig noch mehr Tipps wünscht? Teilt sie mir gern mit!

Eure Claudia
MEDIENSCOUT-NETZWERK SH

PS: Falls ihr neu im Verteiler seid und Interesse an weiteren Infos zum Newsletter oder zum MEDIENSCOUT-NETZWERK SH habt, findet ihr dies alles [hier](#). Leitet diese Mail gern auch weiter! Ihr möchtet auch etwas teilen? Dann schreibt mir einfach und euer Anliegen wird schon im nächsten Newsletter veröffentlicht!

Aus dem Netzwerk für das Netzwerk

2. Barcamp für Medienscouts und Unterstützer:innen aus Schleswig-Holstein:

Am 20. Juni findet im Wissenschaftszentrum Kiel das „Medienpeers Barcamp“ als landesweites Community-Event für alle MEDIENSCOUTS und deren Unterstützer:innen aus Schleswig-Holstein statt. Gemeinsam tauscht ihr euch hier zu aktuellen Entwicklungen der Medienwelt aus, sammelt Inspirationen in spannenden Sessions und Vorträgen und vernetzt euch mit engagierten MEDIENSCOUTS anderer Schulen.

Hauptverantwortlich für die Organisation ist dieses Jahr die [Anlauf- und Koordinierungsstelle Medienpeers](#), die (gefördert vom Ministerium für Soziales, Jugend, Familie, Senioren, Integration und Gleichstellung Schleswig-Holstein) im Sommer 2022 ins Leben gerufen wurde. Zum Veranstaltungsteam gehören wie im vergangenen Jahr zudem fantastische Medienpädagog:innen aus Schleswig-Holstein, die sich schon jetzt wie verrückt auf den Austausch mit euch freuen!

Alle Infos & Anmeldung zum „Medienpeers Barcamp“: <https://akjs-sh.de/events/medienpeers-barcamp/>

Impressionen vom „WAVES-Barcamp 2022“: <https://waves-barcamp.sh/rendsburg-2022/impessionen>

Medienkompetenzpreis Schleswig-Holstein 2023: Herzlichen Glückwunsch an die Kieler „Medienlotsen“!

Im April 2023 wurde bereits zum vierten Mal der Medienkompetenzpreis Schleswig-Holstein verliehen: Den 1. Preis in der Kategorie *außerunterrichtliche Projekte an der Schule* haben die „Medienlotsen“ der Hebbelschule Kiel gewonnen. HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!! Es war eine große Freude, euch auf der Bühne zu sehen!

Aufzeichnung der Preisverleihung (Laudatio und Preisverleihung für die „Medienlotsen“: 50:53 bis 58:00): <https://www.oksh.de/sehen/mediathek/?beitrag=preisverleihung-des-medienkompetenzpreises-schleswig-holstein-2023>

Alle Gewinner 2023: <https://www.oksh.de/medienkompetenzpreis-sh-2023-der-oksh-gratuliert-allen-preistraegerinnen/>

BJKM: Rückblick der Medienscouts der Gemeinschaftsschule Neumünster-Brachenfeld

Vom 4. bis 7. Mai fand in Rostock die Bundesjugendkonferenz Medien (BJKM) 2023 statt, auf der sich einmal im Jahr Medienscouts aus ganz Deutschland treffen, um sich auszutauschen, zu vernetzen, fortzubilden und miteinander Spaß zu haben. Auch Schleswig-Holstein war vertreten – hier ein kleiner Rückblick der Medienscouts der Gemeinschaftsschule Neumünster-Brachenfeld:



„Wie auch im letzten Jahr waren wir als Medienscouts der Gemeinschaftsschule Neumünster-Brachenfeld wieder in Rostock dabei. Dort haben wir uns mit Medienscouts aus 10 anderen Bundesländern ausgetauscht und an verschiedenen Workshops teilgenommen, wo wir unser Wissen unter anderem in den Bereichen Sicherheit im Internet, sexuelle Gewalt unter Jugendlichen und dem Recht am eigenen Bild erweitern konnten. Passend dazu hat Gesa Stückmann, Rechtsanwältin und Organisatorin der BJKM, einen lehrreichen Vortrag über Verletzungen der Bildrechte und deren rechtliche Konsequenzen gehalten. Am letzten Tag haben

wir im Theater des Friedens in Rostock den Film *Girl Gang* geschaut, in welchem wir einen Einblick hinter die Kulissen des Lebens einer Teenager-Influencerin bekommen haben. Den Nachmittag haben wir in Warnemünde am Strand verbracht und am Abend haben wir bei der Abschlussparty unsere Teilnehmerzertifikate bekommen.“

Weitere Impressionen zur BJKM gibt's hier: <https://bjkm.de/bjkm-2023/>

Ihr habt einen Erfahrungsbericht oder etwas, über das ihr gern informieren möchtet?

Ihr sucht Kooperationspartner:innen für ein Projekt oder habt Anregungen für andere MEDIENSCOUTS?

Schreibt mir gern und euer Anliegen wird schon im nächsten Newsletter aufgenommen!

Veranstaltungen

Für Kurztzuschlossene: Vortrag & Fragerunde: „Ukrainekrieg auf Telegram – Desinformationen und Verschwörungserzählungen“ | 24. Mai (15.30 bis 16.15 Uhr) online

Ist der Messenger-Dienst Telegram ein Umschlagplatz für pro-russische Propaganda? Welche Verschwörungserzählungen kursieren zum Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine? Diesen und anderen

Fragen geht jugendschutz.net in der Online-Veranstaltungsreihe „Insights“ nach. Die Veranstaltung besteht aus einem 20-minütigen Vortrag (via Zoom) und einem anschließenden Q&A.

Alle Infos & Anmeldung (nur noch heute!): <https://www.jugendschutz.net/themen/politischer-extremismus/artikel/online-veranstaltung-hetze-und-propaganda-auf-telegram>

Tipp: Wenn ihr euch bereits vorab mit dem Themenkomplex beschäftigen möchten, lädt der jugendschutz.net-Report „Ukrainekrieg auf Telegram“ zum Lesen ein:
<https://www.jugendschutz.net/themen/politischer-extremismus/artikel/report-ukrainekrieg-auf-telegram>

Fachtag Medienpädagogik 2023: „Update Internet – pädagogische Perspektiven“ | 9. Juni (9 bis 16 Uhr) online (und vor Ort in Leipzig)

Der Arbeitskreis Medienpädagogik der Stadt Leipzig lädt interessierte pädagogische Fachkräfte des schulischen und außerschulischen Bildungsbereichs ein, sich gemeinsam über aktuelle Entwicklungen und Trends im digitalen Raum und deren Auswirkungen auseinanderzusetzen und auf dieser Basis Handlungsempfehlungen für die pädagogische Praxis mitzunehmen. Einer der Schwerpunkte der Impulsvorträge und Workshops wird das Thema „Künstliche Intelligenz“ sein.

Programm & Anmeldung (bis 4. Juni): <https://visionale-leipzig.de/fachtag-medienpaedagogik/>

„Medienpeer-Barcamp“ für Medienscouts und Unterstützer:innen aus Schleswig-Holstein | 20. Juni in Kiel

Alle Infos findet ihr oben in der Rubrik „Aus dem Netzwerk für das Netzwerk“.

Webseminar: „Einfluss von Algorithmen im Lebensalltag von Kindern und Jugendlichen“ | 04. Juli (16 bis 17.30 Uhr) online

Ob Google-Suchergebnisse, Social Media-Feeds auf Instagram und TikTok oder auch Preise beim Online-Shopping – wer sich im Netz bewegt, kommt fast überall mit Algorithmen in Berührung, die bestimmen welche Inhalte angezeigt werden. Auch im Leben junger Menschen beeinflussen Algorithmen die Wahrnehmung von Informationen im Netz stark. Neben den zahlreichen Vorteilen und Potentialen sind mit Algorithmen auch einige Herausforderungen verbunden. Das klicksafe-Webseminar gibt einen Einblick, welchen Einfluss Algorithmen im digitalen Alltag junger Menschen haben und wie diese im Umgang damit gestärkt werden können.

Alle Infos & Anmeldung: <https://wmk-rlp.de/event/klicksafe-webseminar-einfluss-von-algorithmen-im-lebensalltag-von-kindern-und-jugendlichen/>

Ausschreibungen & Wettbewerbe

Das Zukunftspaket – für alle, die was bewegen wollen | Einreichfrist: jederzeit bis 15. September 2023

Junge Menschen sollen einen besseren Zugang zu Bewegung, Kultur und Sport erhalten. Sie sollen aktiv werden, sich einbringen, gehört werden und ihre eigenen Vorstellungen umsetzen können. Damit will *Das Zukunftspaket für Bewegung, Kultur und Gesundheit* des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend einen Beitrag zur ganzheitlichen Förderung ihrer Gesundheit leisten. Das Programm wendet sich direkt an Kinder und Jugendliche. Sie können selbst Projektideen vorschlagen und werden bei der Antragstellung der Fördermittel sowie bei der Umsetzung ihrer Projekte von professionellen Berater:innen und Begleiter:innen unterstützt.

Alle Infos: <https://www.das-zukunftspaket.de/>

„Labs4Future: Kreativlabore für Jugend. Kultur. Digitalität“ | Einreichfrist: jederzeit (Förderphase: 2023 bis 2027)

Labs4Future sind im Bündnis aus Medienpädagogik, Kultur, Bildung oder Sozialarbeit konzipierte Angebote für junge Menschen zwischen 10 und 18 Jahren, die sozialer Ungleichheit ausgesetzt sind, in Risikolagen aufwachsen und Diskriminierung erfahren. Die Bündnisse können ihre Projekte in einem oder mehreren der folgenden medialen Schwerpunkte umsetzen: Digital Storytelling, Spoken Word, Virtual Reality und/oder Make.Code.Play. In unterschiedlichen Projektformaten (Schnupperangebote, Kurse und/oder Intensiv-Workshops) entwickeln die jungen Teilnehmenden ausgehend von der Frage „Wie wollen wir hier leben?“ Zukunftsvisionen und verarbeiten diese in eigenen Medienproduktionen.

Alle Infos & Interessenbekundung: <https://www.jff.de/themenbereiche-unserer-projekte/kulturelle-bildung/details/labs4future-kreativlabore-fuer-jugend-kultur-digitalitaet/>

Materialien & Unterstützung

Tutorial: Legefilm einfach erklärt

Im Auftrag der Stadtbibliothek Berlin-Mitte produzierte KF Education (Agentur für innovative Bildungsprojekte) einen kurzen Legefilm in einfacher Sprache zur Erklärung der Legefilm-Technik. – Auch für die Medienscout-Arbeit eignet sich diese Methode ganz hervorragend!

Alle Infos & Tutorial: <https://kf-education.com/portfolio/legofilm-einfach-erklart/>

„Methodenkartei“

Ideen fürs Brainstorming? Für kooperatives Lernen? Für Reflexions- und Feedbackphasen? – Manchmal fehlt einem einfach die Zeit oder Muße, etwas Eigenes aus dem Hut zu zaubern. Unter methodenkartei.de (einem Kooperationsprojekt der Universitäten Oldenburg und Vechta) findet sich eine große und stetig wachsende Auswahl an Methoden, konkreten Materialien, Tool-Empfehlungen usw. zusammengestellt, die für verschiedene Lehr-Lern-Settings für viele Altersklassen und Schulformen geeignet sind – auch für die Medienscout-Ausbildung und -Arbeit.

Zur Methodenkartei: <https://www.methodenkartei.uni-oldenburg.de/>

Online-Kurs: KI Praktisch Anwenden

Was steckt hinter Chatbots, sprachbasierten Assistenten & Co.? In diesem praxisorientierten Kurs wird gezeigt, wie sie funktionieren und wie man sie erstellt. Der kostenlose Learning-by-doing-Kurs zeigt zudem auf, welche Potenziale sich damit eröffnen. (Spezielle Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, der Gesamtumfang beträgt jedoch 40 Stunden – man sollte also Zeit mitbringen, wenn man den gesamten Kurs belegen und am Ende eine Teilnahmebescheinigung erhalten möchte.)

Alle Infos & Anmeldung: <https://ki-campus.org/courses/conversational-ai>

Datenschutz-Tipps

Online werden täglich viele persönliche Daten preis- und weitergegeben. HanisauLand.de – eine Website der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) – sensibilisiert Kinder und Jugendliche mit verschiedenen Angeboten für das Thema und gibt einfache Tipps für einen sorgsamen Umgang mit Daten. Besonders hilfreich ist zum Beispiel ein Plakat, das entweder direkt heruntergeladen und selbst ausgedruckt oder bei der bpb bestellt werden kann. Ein Datenschutz-Spezial informiert zudem über Datenschutzgesetze, die Aufgabe von Datenschutzbeauftragten und darüber, was Politik mit Datenschutz zu tun hat.

Zum Datenschutz-Angebot: <https://www.hanisauland.de/wissen/spezial/miteinander/spezial-datenschutz>

Materialsammlung der TüftelAkademie

In einer umfangreichen Materialsammlung (komplette Unterrichtsreihen, inspirierende Arbeitsblätter, Lernkarten und Videos für den Unterricht) für Lehrende und pädagogisches Personal hat die TüftelAkademie kostenlose Inhalte zusammengestellt: für alle, die zeitgemäße Inhalte und eine neue Lernkultur vorantreiben möchten. Die Materialien setzen sich mit Tüfteln, Technik, Naturwissenschaften, Programmieren, Nachhaltigkeit, Kunst und allem dazwischen auseinander. Eigentlich für den Unterricht konzipiert eignen sich diese bestens auch für die Medienscout-Ausbildung und -Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Wie wäre es beispielsweise mit einem 90-minütigen Kurs zum Thema Programmierung und Algorithmen? (Besonders hilfreich: Die Sammlung lässt sich nach Alter der Zielgruppe, Themen und einzusetzenden digitalen Werkzeugen durchsuchen.)

Zur Materialsammlung: <https://tueftelakademie.de/tueftelideen/>

Publikation: „Bildrechte: Urheber und Nutzer – Wer darf was?“

Ob auf der Schul-Homepage oder in Materialien für die Medienscout-Arbeit: Bilder wecken Aufmerksamkeit, sie illustrieren, lockern ein textlastiges Handout optisch auf, sind ein Steuerungsinstrument für unsere Stimmung und tragen zum Wiedererkennungswert bei. Was aber ist bei der Auswahl, Nachnutzung, Produktion und Verbreitung von Bildern rechtlich zu beachten? Auf 28 Seiten haben Martin Ostermann, Marta Parulska & Claudia Wieser zahlreiche hilfreiche Informationen zusammengestellt.

Zur Online-Publikation: https://uploads-ssl.webflow.com/62c6e3c40e0b32a43ccdea77/63f7570ed36e9e8721852ea1_md%2006%20Bildrechte_final.pdf

Methode zur Auseinandersetzung mit Social Media-Stress

Ausgehend von der Podcast-Episode „Social Media und mentale Gesundheit“ des ACT ON!-Jugendpodcasts "Was geht...?" werden die Teilnehmenden dieser Methode dazu angeregt, sich mit verschiedenen Aspekten der Mediennutzung auseinanderzusetzen, die zu Stress führen. Sie analysieren die 15-minütigen Podcast-Episode, beziehen die Inhalte auf den eigenen Medienumgang und erstellen im Anschluss eigene kleine Audiobeiträge, in denen sie die Fragen aus dem Podcast für sich beantworten. Die Methode ist ein toller Einstieg in Medienscout-Workshops!

Zur Methodenanleitung: <https://act-on.jff.de/wp-content/uploads/2022/12/Gesunder-Umgang-mit-Social-Media.pdf>

Materialpaket: „Wenn Nachrichten Angst machen“

Ukrainekrieg, Naturkatastrophen, Pandemie... Schlagzeilen und Nachrichten in Krisenzeiten können Unsicherheiten, Fragen und Ängste hervorrufen. Ein 2-teiliges Materialpaket der Stiftung Medienpädagogik Bayern stellt Materialien bereit, um junge Menschen bei der Auseinandersetzung mit der medialen Darstellung von Krisen zu begleiten. Das Angebot eignet sich sowohl für Lehrkräfte als auch für ältere Medienscouts, die sich mit ihren Workshops an Kinder und jüngere Jugendliche richten.

Zum Material:

https://www.medienfuehrerschein.bayern/Angebot/472_Material_Wenn_Nachrichten_Angst_machen.htm

Digitalisierung & gendersensible Bildung

2023 gibt es noch immer einen „Digital Gender Gap“: Weiterhin sind Frauen in digitalen, technischen und naturwissenschaftlichen Berufsfeldern unterrepräsentiert; lediglich 16 Prozent aller Beschäftigten im Digitalbereich sind weiblich. Wie können Mädchen und junge Frauen also für einen selbstbewussten Umgang mit digitaler Technik bestärkt werden? – Auch eine Frage, die im Kontext Medienscout-Ausbildung und -Arbeit relevant ist... Ein Interview mit Dr. Sophie Reimers (Referentin für Jugendmedienschutz beim AKJS Brandenburg e. V.) liefert wertvolle Anregungen.

Zum Interview: https://www.bpb.de/lernen/digitale-bildung/werkstatt/520354/tipps-fuer-digitale-gendersensible-bildung/?pk_campaign=nl2023-05-03&pk_kwd=520354

(Personalisierte) Web-Serie: Do Not Track

In dieser 7-teiligen Doku-Reihe wird gezeigt, wie Informationen gesammelt und genutzt werden und wie das Internet damit auch zu einem Instrument der Überwachung werden konnte, das aufzeichnet, was wir klicken, was wir schreiben, worüber wir uns unterhalten. Von Mobiltelefonen über soziale Netzwerke, von personalisierter Werbung bis hin zu Big Data – jede Episode hat einen anderen Fokus, einen anderen Charakter und einen anderen Aufbau. (Optional: Während jeder Folge wird das Publikum darum gebeten, einige persönliche Informationen zu teilen. Je mehr Daten herausgegeben werden, desto personalisierter sind die einzelnen Filme.)

Episoden der Webserie: <https://donottrack-doc.com/de/episodes/>

Wenn keine weiteren Mails gewünscht sind, genügt ein entsprechender Hinweis an mail@medienscout-netzwerk-sh.de. Gleiches gilt, falls die zukünftigen Newsletter an eine alternative Adresse geschickt werden sollen. Die Versand-Adresse wird von mir ausschließlich für den Versand dieses Newsletters verwendet und nicht an Dritte weitergegeben. Über die Versand-Mail-Adresse hinaus werden keine weiteren Nutzer:innen-Daten (z.B. Name, Institution o.Ä.) gespeichert. Der Newsletter wird nicht über ein Newsletter-Tool bzw. eine Newsletter-Software, sondern von mir selbst versendet.

Claudia Kuttner
MEDIENSCOUT-NETZWERK SH

www.medienscout-netzwerk-sh.de | mail@medienscout-netzwerk-sh.de